

**Lernkompass zur Sicherung des Theorie-Praxis-Transfers und der Kompetenzentwicklung**

für die Auszubildenden der generalistischen Pflegeausbildung zur/zum examinierten Pflegefachfrau/ Pflegefachmann

**Pflichteinsatz Pädiatrie**

**60 Stunden**

(1 Arbeitsstunde = 60 Minuten)

\_\_ Praxisblock: \_\_ Wochen - \_\_ Stunden vom \_\_\_\_ bis \_\_\_\_

**Setting: pädiatrische Versorgung**

(die folgenden tätigkeitbezogenen Ausbildungsinhalte basieren auf den Rahmenlehrplänen der Fachkommission nach §53 für die  
**praktische Ausbildung**, ab S. 199)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift der/ des Auszubildenden



## Ausfüllhilfe

**Hinweis:** Die folgenden Spalten werden von den Auszubildenden, in Zusammenarbeit mit ihren Praxisanleitungen, ausgefüllt (Ausnahme: Lernort Schule erworben & HZ der Praxisanleitung). Das Führen vom Lernkompass liegt dabei in der Eigenverantwortlichkeit der Auszubildenden.

Tätigkeitsbezogene Ausbildungsinhalte	Priorisiertes Lernziel	Theoretisches Grundlagen- und Vorwissen		Lernort Praxis			
		... in Lernort Schule erworben	... im laufenden Praxiseinsatz erworben und als Lernressource sichergestellt	B beobachtet	G/A gezeigt/ assistiert	D/R Selbstständig durchgeführt und im Anschluss reflektiert	Datum & HZ der Praxisanleitung
(einsatzspezifisch und settingbezogen zur Sicherung der gesetzlich vorgegebenen Kompetenzentwicklung)	(Auswahl durch Auszubildende und/ oder innerhalb des Erstgespräches festgelegt)	(wird innerhalb des theoretischen Blockabschlusses mit der Kursleitung evaluiert)	(innerhalb der 10% Anleitungszeit, z.B. durch Lernaufgaben*)	(reine Beobachterrolle der Lernenden ohne kommunikativen Austausch)	(Erläuterungen in der Situation erhalten; Handeln der Lernenden assistiv eingebunden)		

\* Lernaufgaben Quellen: [www.quesap.net](http://www.quesap.net), [www.lehr-lern-schablonen.de](http://www.lehr-lern-schablonen.de), [www.prodos-verlag.de/start.php?action=plb](http://www.prodos-verlag.de/start.php?action=plb)



Tätigkeitsbezogene Ausbildungsinhalte	Priorisiertes Lernziel	Theoretisches Grundlagen- und Vorwissen		Lernort Praxis			
		... in Lernort Schule erworben	... im laufenden Praxiseinsatz erworben	B	G/A	D/R	Datum & HZ der Praxisanleitung
1. Besonderheiten der Einrichtung kennenlernen (Kompetenzbereiche: I.1, I.4, 1.6, III.1)							
einrichtungsspezifische Strukturen mit den bisherigen Einsätzen <u>vergleichen</u> :  <ul style="list-style-type: none"><li>• Pädiatrie</li><li>• Geburtshilfe</li><li>• Kindertagesstätte</li></ul>							
<u>Vergleich</u> der bisherigen Pflegekonzepte & Ausbildungskonzepte der jeweiligen Einrichtung							
Strukturen erkennen in der Wiedergabe von inter- und intraprofessioneller Zusammenarbeit im Bezug zu:  <ul style="list-style-type: none"><li>• Hausärzten</li><li>• Therapeuten</li><li>• Andere Fachstationen</li></ul>							



Tätigkeitsbezogene Ausbildungsinhalte	Priorisiertes Lernziel	Theoretisches Grundlagen- und Vorwissen		Lernort Praxis			
		<i>... in Lernort Schule erworben</i>	<i>... im laufenden Praxiseinsatz erworben</i>	B	G/A	D/R	Datum & HZ der Praxisanleitung
2. Pflegeprozesse bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen wahrnehmen & fördern (Kompetenzbereiche: I.1, I.2, I.3, I.4, I.5, II.2)							
Selbstpflegeerfordernisse von Kindern und Jugendlichen ermitteln							
Pflegebedarf für Mutter und Kind nach der Geburt richtig einschätzen, anhand möglichen Problemstellungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• medizinische- pflegerische Versorgung frühgeborener Kinder</li><li>• <b>SIDS</b> plötzlicher Kindstod</li><li>• Stillberatung</li><li>• Versorgung von Operationswunden ( nach Sectio)</li><li>• Spezielle Intimhygiene</li></ul>							
spezielle Pflegemaßnahmen beachten bezüglich der Mutter - Kind - Bindung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Bonding</li></ul>							



Tätigkeitsbezogene Ausbildungsinhalte	Priorisiertes Lernziel	Theoretisches Grundlagen- und Vorwissen		Lernort Praxis			
		... in Lernort Schule erworben	... im laufenden Praxiseinsatz erworben	B	G/A	D/R	Datum & HZ der Praxisanleitung
Anwendung von Entwicklungsskalen zur Einschätzung von <u>Säuglingen</u> richtig anwenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Apgar Score</li> <li>• Griffith Entwicklungsskala (GES)</li> <li>• <b>Bayley Scales of infant</b></li> <li>• <u>Neugeborenen Screening</u>: Screening auf Hörstörungen, Ultraschall Untersuchungen, U -Untersuchungen</li> </ul>							
Anwendung von Assessmentinstrumenten zur Einschätzung des Entwicklungsstandes von <u>Kindern</u> und <u>Jugendlichen</u> : <ul style="list-style-type: none"> <li>• FREDI Screening</li> <li>• BUEGA II</li> <li>• FEW – 3</li> <li>• MobiScreen</li> </ul>							



Tätigkeitsbezogene Ausbildungsinhalte	Priorisiertes Lernziel	Theoretisches Grundlagen- und Vorwissen		Lernort Praxis			
		... in Lernort Schule erworben	... im laufenden Praxiseinsatz erworben	B	G/A	D/R	Datum & HZ der Praxisanleitung
an präventive Maßnahmen zum Gesundheitsschutz von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen aktiv mitwirken.							
<b>Familiärer Pflegebedarf</b>							
Hypothesen zu Ressourcen und Einschränkungen in familiären Interaktion formulieren							
Familienanamnese erstellen unter Nutzung der Grundlagen der Familiengesundheitspflege.							
verschieden familiäre Lebenswelten mit eigenen Erfahrungen vergleichen							
körperbezogene Interventionen zur Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit ausführen							



Tätigkeitsbezogene Ausbildungsinhalte	Priorisiertes Lernziel	Theoretisches Grundlagen- und Vorwissen		Lernort Praxis			
		... in Lernort Schule erworben	... im laufenden Praxiseinsatz erworben	B	G/A	D/R	Datum & HZ der Praxisanleitung
Planung, Organisation und Durchführung und Evaluation des Pflegeprozesses in lebenskritischen schweren Erkrankungen/ Behinderungen aktiv mitwirken							
Fragen und Unklarheiten zu Maßnahmen, die die Sicherheit gewährleisten eigenständig klären im Team							
<b>3. Kommunikation gestalten</b> (Kompetenzbereiche: I.1, I.2, I.3, I.4, I.5, II.1, II.2, II.3 )							
Informationen sach- und fachgerecht weitergeben:  • Informationsgespräche altersentsprechend selbstständig führen							
Interaktion zwischen Kind und Eltern beobachten und beschreiben							



Tätigkeitsbezogene Ausbildungsinhalte	Priorisiertes Lernziel	Theoretisches Grundlagen- und Vorwissen		Lernort Praxis			
		... in Lernort Schule erworben	... im laufenden Praxiseinsatz erworben	B	G/A	D/R	Datum & HZ der Praxisanleitung
Beziehungsgestaltung in familiären Pflegesituationen reflektieren							
die eigene Rolle im Kontakt mit Eltern/Kindern/ Jugendlichen reflektieren im Team							
Ethische Konflikte im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt im kollegialen Austausch formulieren							
mögliche Inhalte für ein selbstgeführtes Informationsgespräch unter dem Aspekt der Anleitung/ Beratung führen							

